

Programm WeA Kat. 2023/2024

Weiterbildung in den ersten Amtsjahren
für Katechetinnen und Katecheten



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Inhalt

4	Editorial
6	Hintergrundinformationen
11	CeA Kat. – Coaching in den ersten Amtsjahren
14	FeA Kat. – Fachcoachings in den ersten Amtsjahren
16	FeA Kat. Erzählen
18	FeA Kat. Zeitmanagement und Zusammenarbeit
20	FeA Kat. Konfjahrplanung
22	FeA Kat. Spiritualität
24	Seminar SeA Kat. 2023/2024: Heterogenität als Chance und Herausforderung in der KUW
26	Vorgehen Anmeldung WeA Kat.
27	Informationen



Editorial

Liebe Katechetinnen und Katecheten in den ersten Amtsjahren

Wir freuen uns, euch nun schon das fünfte Programm der Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) präsentieren zu können. Auch im kommenden Schuljahr laden wir euch zu Angeboten dieses auf eure Bedürfnisse zugeschnittenen Weiterbildungspakets ein.

Die individuellen Coachings bieten euch die Möglichkeit, eure ganz persönliche Situation als Berufseinsteigende zu reflektieren und einen guten Platz in euren Kirchgemeinden und im katechetischen Amt zu finden. In den Fachcoachings setzt ihr euch in kleinen Gruppen und in individuellen Besuchen eures Fachcoachs mit spezifischen Themen auseinander. Diese Form eröffnet euch die Möglichkeit, neu Erkanntes möglichst zeitnah in eurem Berufsalltag umzusetzen und situationsbezogen zu reflektieren.

Im kommenden Studienjahr bieten euch die Fachcoachings (FeA Kat.) einerseits Ressourcen für eure Selbstorganisation und für die Planung eurer Arbeit mit Mitarbeitenden und den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Andererseits ermöglichen sie methodisch-didaktische Vertiefungen zum Erzählen und stimmige religionspädagogische Zugänge zu Spiritualität. Damit stehen sie auch für eine Suche nach Resonanz in der religionspädagogischen Arbeit, die sowohl die Leitenden als auch die Teilnehmenden bewegen und mit den lebensdienlichen Ressourcen unseres Glaubens verbinden will.

Die Seminare in den ersten Amtsjahren (SeA Kat.) wollen euch Inputs aus der aktuellen religionspädagogischen Diskussion und benachbarten Wissensbereichen geben, welche die persönliche religionspädagogische Arbeit unterstützen. Diesmal geht es um Umgang mit Vielfalt im religionspädagogischen Handeln und Heterogenität als Chance und Herausforderung in der KUW.

In der vorliegenden Broschüre finden sich alle weiteren Informationen zur Weiterbildung in den ersten Amtsjahren, zu den spezifischen Angeboten im Studienjahr 2023/24 und zum Vorgehen bei der Anmeldung.

Als Co-Bereichsleitende Katechetik und als Verantwortliche für die Ausbildung RefModula und die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten freuen wir uns über weitere Begegnungen mit euch. Wir wünschen euch für euren noch ganz jungen oder auch schon etwas weiter zurückliegenden Berufseinstieg viel Freude, neue Erkenntnisse, Herausforderungen, die sich meistern lassen und euch stärken, und hilfreiche Begleitung.

Rahel Voirol
Co-Leiterin Katechetik
Leitung RefModula

Patrick von Siebenthal
Co-Leiter Katechetik
Leitung WeA Kat.

Weiterbildungsstandards und Kompetenzen

Weiterbildung ist Recht und Pflicht der kirchlichen Mitarbeitenden. Sie dient der Kompetenzvertiefung, der Persönlichkeitsentwicklung, der Inspiration, der Berufs- und Laufbahnplanung, der Motivation sowie der Erholung und Stärkung.

Um diese Funktion von Weiterbildung erfüllen zu können, hat Refbejuso im Sinn einer Empfehlung und Orientierungshilfe für die kirchlichen Mitarbeitenden «im pfarramtlichen, katechetischen, sozialdiakonischen und erwachsenenbildnerischen Dienst» 12 gemeinsame Weiterbildungsstandards definiert (vgl. www.refbejuso.ch/weiterbildungsstandards):

- Berufsidentität
- Selbstmanagement
- Spiritualität
- Reflexion
- Kreativität und Innovation
- Beziehung und Empathie
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Planung und Organisation
- Leitung
- Auftritt und Repräsentation
- Kommunikation

Diese sollen berufsgruppenspezifisch umgesetzt werden, wobei die ständige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen beruflichen Fachwissen vorausgesetzt ist.

Die zentralen Kompetenzen des katechetischen Amtes sind **die theologische, die pädagogische und die Leitungskompetenz**. Diese drei Kompetenzen spielen im religionspädagogischen Handeln im Generationenbogen zusammen (vgl. Leitbild für die drei Ämter).

- Als Amtsträgerin tritt eine Katechetin situationsgerecht, wertschätzend und sicher auf und reflektiert ihr Denken und Handeln laufend.
- Der Katechet denkt im Generationenbogen vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen. Deshalb unterstützt er Eltern in der religiösen Erziehung ihrer Kinder. Er handelt und feiert im Blick auf die jeweilige Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) alters- und situationsgerecht.
- Die Katechetin handelt pädagogisch im Rahmen der gesamten Gemeinde. Deshalb nimmt sie in landeskirchlicher Offenheit unterschiedliche Arten des Glaubens wahr und ernst und handelt adäquat. Sie regt Ziele für die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Ort an und entwickelt sie.
- Der Katechet arbeitet theologisch. Er erschliesst biblische Texte in ihrer geistlichen Dimension und in ihrem historischen Kontext und reflektiert konkrete Lebenssituationen und -bezüge von Kindern und Jugendlichen im Licht biblischer Inhalte.
- Die Katechetin beherrscht das religionspädagogische Handwerk und arbeitet nach pädagogischen Prinzipien. Sie plant religiöse Lernprozesse, führt sie durch und wertet sie aus. Sie bringt dabei Teilnehmende und Bibel gleichwertig ins Spiel.
- Der Katechet ist teamfähig. Er arbeitet mit allen Beteiligten der religionspädagogischen Arbeit im Generationenbogen zusammen.

Konzept WeA Kat.

Beschluss der Synode Ende 2015

Das Kirchenparlament hat an der Wintersynode 2015 auf Antrag des Synodalrats beschlossen, die wiederkehrenden Ausgaben für die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) zu bewilligen und die nötigen Ausgaben zu budgetieren.

Die gesetzliche Grundlage dafür bildet Art. 14 Abs. 3 des Reglements für Weiterbildung und Supervision der kirchlichen Mitarbeitenden (Weiterbildungsreglement, KES 59.010). Dort heisst es, dass der Synodalrat beschliessen kann, ein WeA-Programm auch für andere Mitarbeitende als Pfarrerinnen und Pfarrer anzubieten.

Neben der Gleichwertigkeit der Ämter sprechen zwei weitere gewichtige Gründe für ein spezifisches WeA Kat.-Programm:

- **Qualitätssicherung:** Die Ausbildung RefModula ist zweckdienlich und fundiert. In der Berufspraxis stellen sich jedoch viele Fragen, die in der Ausbildung nicht bedacht werden können oder deren Relevanz erst in der Praxis deutlich wird. Das erste Konflager, das Führen einer anspruchsvollen KUW-Gruppe oder die erste selbstständig verantwortete Abendmahlsfeier mit Kindern sind Erfahrungen, die reflektiert und verarbeitet werden wollen, um zu einer qualitativ guten weiteren Arbeit zu kommen.
- **Stabilität:** Es ist wichtig, dass die in RefModula ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit motiviert sind und dadurch im Beruf bleiben. Mit der WeA Kat. erhalten sie die dafür notwendige Unterstützung in der Berufseinstiegsphase, die sich oft als besonders herausfordernd darstellt.

Der Synodalrat ist davon überzeugt, dass die WeA Kat. einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und zur Stabilität in den KUW-Teams der Kirchgemeinden leistet.

Eckdaten

Die Eckdaten des Konzepts WeA Kat. sind analog dem WeA-Programm für Pfarrerinnen und Pfarrer festgelegt: Die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren ist für alle Katechetinnen und Katecheten grundsätzlich verpflichtend. Sie erstreckt sich über den Zeitraum der ersten fünf Amtsjahre, wird von Refbejuso subventioniert und bietet Auswahlmöglichkeiten aus drei verschiedenen Formen (Seminar, individuelles Coaching, Fachcoaching).

Das Konzept sieht vor, dass Katechetinnen und Katecheten unabhängig vom Anstellungsgrad in den ersten fünf Amtsjahren acht WeA Kat.-Veranstaltungen belegen müssen. Damit wird die Tatsache unterstrichen, dass jeder Fachperson direkt nach ihrer Ausbildung der gleiche Umfang an Unterstützungs- und Weiterbildungsangeboten zusteht. Auf der anderen Seite bürdet es den Kirchgemeinden finanziell und zeitlich nicht zu viel auf. Diese Regelung entspricht dem Weiterbildungskonzept der Pfarrerinnen und Pfarrer. Auch für sie sind acht obligatorische Veranstaltungen vorgesehen. Das Weiterbildungsreglement enthält die ausdrückliche Empfehlung, die Weiterbildung der verschiedenen Berufsgruppen den «gleichen Regelungen» zu unterwerfen (Art. 2 Abs. 4).

Programm

Katechetinnen und Katecheten besuchen **1 bis 2 individuelle Coachings** (Coaching in den ersten Amtsjahren: CeA Kat.). Ein Coaching umfasst 6 Sitzungen à 90 Minuten (total ca. 1 Tag). Zusätzlich wählen die Katechetinnen und Katecheten aus dem folgenden Wahlpflichtprogramm aus, um auf 8 WeA Kat.-Veranstaltungen zu kommen:

- **1 bis 3 Fachcoachings** in den ersten Amtsjahren (FeA Kat.) aus den eher fachspezifischen Bereichen Religionspädagogik, Spiritualität, KUW-Gottesdienste und Konfirmation sowie zu den eher persönlichkeitsbezogenen 12 Weiterbildungsstandards (siehe Seite 6). Ein Fachcoaching umfasst 4 Gruppensitzungen à 3 Stunden plus 1 bis 2 individuelle Coachings von insgesamt 3 Stunden, also 15 Stunden bzw. 2 Tage;
- **3 bis 6 Seminare** in den ersten Amtsjahren (SeA Kat.) zu den gleichen Fachbereichen wie die Fachcoachings in Form von einzelnen Seminartagen oder Seminarhalbtagen. Eines der Kursangebote kann – anstelle eines Seminars SeA Kat. – aus dem allgemeinen Weiterbildungsprogramm des Bereichs Katechetik ausgewählt werden.

Subventionierung

Weil sich das Konzept WeA Kat. eng an dasjenige der WeA für Pfarrerinnen und Pfarrer anlehnt, wird die Subventionierung der Angebote parallel zu jener für Pfarrerinnen und Pfarrer geregelt. Anbieterin der WeA Kat.-Veranstaltungen ist Refbejus, die den Teilnehmenden Rechnung stellt. Die Kosten betragen:

- **Individuelles Coaching:** CHF 1650.– pro Person, Selbstbehalt CHF 225.– für Coachee bzw. Kirchgemeinde, wenn WeA Kat. bereits während der Ausbildung begonnen wird, sonst CHF 450.–. Subvention durch Refbejus: CHF 1425.– bzw. CHF 1200.– pro Person.
- **Fachcoaching:** CHF 1400.– pro Person, Selbstbehalt CHF 450.– pro Coachee bzw. Kirchgemeinde. Subvention durch Refbejus: CHF 950.– pro Person.
- **Seminar:** Kursbeitrag CHF 30.–/50.– pro Person bzw. Kirchgemeinde, der Rest wird von Refbejus subventioniert.

Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden sind aufgefordert, in den Stellenbeschrieben oder im Personalrecht die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten vorzusehen.

Das Pensum ist zusätzlich zur regulären Weiterbildung einzuplanen.

Dafür gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- In den ersten fünf Amtsjahren pro Jahr einen Mittelwert nehmen:
Angenommen total 10 Tage (mindestens 2 FeA Kat. à ca. 2 Tage) ergibt 2 Tage pro Jahr.
- Individuell pro Jahr in einem vorgängigen Mitarbeitendengespräch abmachen, wie viel Zeit für die WeA Kat. in den Jahresauftrag aufgenommen wird.

Zusätzlich empfehlen wir, die Selbstbehaltskosten als Weiterbildungskosten zu übernehmen.

Wichtig: Bei Mehrfachanstellungen einer Katechetin oder eines Katecheten braucht es Absprachen unter den anstellenden Kirchgemeinden, wie die zeitlichen und finanziellen Ressourcen unter den verschiedenen Kirchgemeinden aufgeteilt werden.

CeA Kat. – Coaching in den ersten Amtsjahren

Das Coaching in den ersten Amtsjahren (CeA Kat.) ist als Teil der Weiterbildung in den ersten Amtsjahren ein Instrument zur Begleitung des Berufseinstiegs von Katechetinnen und Katecheten. Es beginnt möglichst im letzten Halbjahr der Ausbildung RefModula, spätestens jedoch im zweiten Amtsjahr nach der Beauftragung und wird als individuelles Coaching durchgeführt. Die Dauer beträgt höchstens 2 Jahre. Katechetinnen und Katecheten reflektieren ihre Arbeit unter dem Aspekt Beruf und Amt, der Zusammenarbeit in einer Kirchgemeinde, religionspädagogischer Bedürfnisse und weiterer individueller und aktueller Fragestellungen.

Das CeA Kat. ist handlungs- und zielorientiert. Die im Coaching erarbeiteten Erkenntnisse und Lösungen sollen rasch umgesetzt und die eingetretenen Veränderungen reflektiert werden können. Das CeA Kat. besteht aus sechs Sitzungen à 90 Minuten – nach Absprache am Arbeitsort oder an einem anderen Ort.

Neben dem Coaching zum unmittelbaren Berufseinstieg ist ein zweites individuelles Coaching in den ersten fünf Amtsjahren möglich.

Auf www.refbejus.ch/weakat finden sich die Coachs, die für ein CeA Kat. angefragt werden können:

- Martin Bauer, Theologe, Coach und Supervisor, Muri
- Lorenz Hänni, Pfarrer, Supervisor, Leiter der Kirchlich-Theologischen Schule KTS/Campus Muristalden, Sigriswil
- Manuela Liechti-Genge, Sekundarlehrerin, Pfarrerin, Porrentruy
- Rahel Marti, Schulsozialarbeiterin, Bewegungspädagogin, Supervisorin BSO, Beraterin und Coach SGfB, Dozentin an einer kunstpädagogisch/therapeutischen Institution, Bern
- Ruedi Scheiwiler, Religionspädagoge und Berater, Supervisor BSO, Bremgarten
- Peter von Känel, Supervisor, Pfarrer, Burgdorf
- Katharina Wagner, Supervisorin und Coach BSO, Verantwortliche Kinder und Familien der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Boll
- Nadine Zurbrügg, Katechetin/Jugendarbeiterin, Sozialdiakonin, Elterntainerin, Präsidentin Metalchurch, Reichenbach

Themen

Rollenfindung und Arbeit in der Kirche

- Umgang mit der eigenen Geschichte und Person in der beruflichen Situation
- Balance zwischen Arbeitsbereich und Privatbereich, Zeitmanagement
- Visionen für das katechetische Amt
- Förderung einer professionellen Identität und einer aufgabenorientierten Effektivität
- Positionierung im Gefüge einer bzw. mehrerer Kirchgemeinden oder einer anderen Arbeitsstelle
- Umgang mit Strukturen und Rollen(-erwartungen)
- Zusammenarbeit mit Behörden, Mitarbeitenden, Freiwilligen
- Umgang mit Konflikten
- Genderfragen: Als Frau/Mann im katechetischen Amt (Arbeit mit Mädchen und Jungen sowie mit Müttern und Vätern, Teamarbeit, Beratung)
- Planung der Fachcoachings (FeA Kat.) und der Seminare (SeA Kat.) bzw. anderer Weiterbildungen

Konkrete Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Vorbereitung von Bildungsangeboten: Planungsschwierigkeiten ...
- Gestaltung von Bildungsangeboten: Struktur, Disziplin, Gruppe, schwierige Situationen ...
- Auswertung von Bildungsangeboten: sich weiter entwickeln, Veränderungen anstossen ...

Ablauf

- Erstgespräch:
 - Erste Sitzung des individuellen Coachings von 6 Sitzungen à 90 Minuten
 - Coachingverständnis klären
 - Contracting: weitere Daten, Beratungsverlauf und Coachingsitzungen besprechen, Verantwortlichkeiten für weitere Daten klären, Ziele definieren: Wann ist das Coaching gelungen?
 - Vertrag unterschrieben an Leitung WeA Kat.

- Beginn eines individuellen Coachings (z.B. ein bis zwei Sitzungen im letzten Ausbildungsjahr, die anderen vier bis fünf in den ein bis höchstens zwei folgenden Amtsjahren): Inhalt der Sitzungen sind die Anliegen der Coachees. Sie überlegen sich vor den Sitzungen, welche Anliegen sie einbringen wollen. Der Coach wählt eine Methode zur Bearbeitung der Thematik aus und behält die Breite des Themenfelds im Auge.
- Ungefähr in der Mitte des Prozesses findet eine Zwischenauswertung statt. Die Leitung WeA Kat. kann darüber informiert werden.
- Die Auswertung des Coachings zwischen Coach und Coachee erfolgt in einem persönlichen Gespräch, sinnvollerweise in der letzten Sitzung. Der Leitung WeA Kat. wird anhand des vorgegebenen Auswertungsformulars Bericht erstattet über Daten und Hauptthemen sowie wann das Auswertungsgespräch stattgefunden hat.
- Der Vertrag kann bei Vorliegen von triftigen Gründen von beiden Seiten ausnahmsweise aufgelöst werden. In jedem Fall findet eine gemeinsame Abschlusssitzung statt. Beide Seiten erstatten der Leitung WeA Kat. einen Bericht über die Gründe der Auflösung des Vertrags.
- Coachees bezahlen das CeA Kat. (nach Abzug der jeweiligen Subventionen durch Refbejuso) aufgrund der Rechnung, die ihnen von der Leitung WeA Kat. zugestellt wird.

Der Coach ist dafür verantwortlich, dass der Prozessablauf eingehalten wird und die notwendigen Unterlagen (Vertrag, Formular Auswertung CeA Kat. zuhanden Leitung WeA Kat.) zur Verfügung stehen und weitergeleitet werden.

FeA Kat. – Fachcoachings in den ersten Amtsjahren

Die Fachcoachings in den ersten Amtsjahren (FeA Kat.) bieten Gelegenheit, Erfahrungen in den verschiedenen Handlungsfeldern zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Coachs vermitteln in Gruppensitzungen Fachwissen und erarbeiten an Fallbeispielen neue Handlungsperspektiven. Ausserdem thematisieren die Teilnehmenden die Umsetzung vor Ort im Einzelsetting mit dem jeweiligen Coach.

Das FeA Kat. ist eine Mischform von individualisiertem Lernen und Verarbeiten in einer Kleingruppe, die 4 bis 6 Teilnehmende umfasst. Dazu gehören:

- 4 **Gruppensitzungen** à 3 Stunden an einem zentralen Ort (Vertiefung, Austausch und Erörterung grundsätzlicher Fragen aus dem Fachbereich);
- 1 bis 2 **individuelle Coachings** (insgesamt 3 Stunden), z.B. Teilnahme an einem Bildungsangebot oder an einem Gottesdienst. Diese Coachings sind verbindlicher Bestandteil des Fachcoachings.

Fachcoachings FeA Kat. 2023/2024

Thema	Referentin / Referent	Start
Erzählen	Katharina Wagner	4. September 2023
Zeitmanagement und Zusammenarbeit	Griselda Naumann	31. Oktober 2023
Konfjahrplanung	Ruedi Scheiwiler	12. Dezember 2023
Spiritualität	Stefan Schwarz	25. Januar 2024

Je nach Bedürfnis werden Fachcoachings wiederholt. Wünsche bitte bei der Leitung WeA Kat. anmelden. Es besteht immer die Möglichkeit, ein Fachcoaching auch kurzfristig anzubieten, wenn sich genügend Personen gemeinsam dafür interessieren.

FeA Kat. Erzählen

Geschichten berühren die Seele – lasst uns die Erzählkunst vertiefen

Erzählen ist wahrscheinlich die älteste Menschheitskunst. Je nachdem, was erzählt wird, variiert die Tonlage, je nach Gefühl wechselt die Geschwindigkeit des Erzählflusses. Die Mimik gehört beim Erzählen ebenfalls dazu, ebenso die Körpersprache. Das Fachcoaching will die Erzählkunst pflegen und fördern. Denn: Geschichten bringen uns einander näher und beim Erzählen entdecken wir die Andere und den Anderen, das Du.

Inhalte

Wir reihen uns in diese Generationenfolge ein, erzählen weiter und vertiefen die Kunst des Erzählens. Wir setzen uns mit verschiedenen Erzählformen (Franz-Kett-Pädagogik, Godly Play, Kamishibai, Einsatz von Schwarzenberger-Figuren) auseinander. Wir probieren einzelne Methoden aus und lassen uns Rückmeldungen auf unser eigenes Erzählen geben. Inputs zum Erzählen holen wir uns aus Vorlagen und Erzähltipps, die wir auch hinterfragen. Dank der Rückmeldungen aus der Gruppe finden wir zu unserem eigenen Erzählstil und gewinnen Sicherheit in der Darbietung.

Ziele

- Die Teilnehmenden kennen verschiedene Erzählmethoden und wissen, wo sie sich die Hilfsmittel dazu besorgen können.
- Sie setzen die Erzählmethoden alters- und zielgruppengerecht ein.
- Sie lernen den Aufbau von Geschichten kennen und befassen sich mit verschiedenen Formen (biblische Erzählungen, Legenden, Märchen).
- Sie wissen, worauf es ankommt, dass einer Erzählperson zugehört wird.
- Mithilfe von einfachen Stimmübungen lernen sie, ihre Stimme zu lockern.
- Das freie Erzählen wird in der kleinen Gruppe geübt, so dass die Teilnehmenden Sicherheit in ihrem Auftreten gewinnen.

Standards

Berufsidentität / Spiritualität / Kreativität und Innovation / Beziehung und Empathie

Zielgruppe

Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

Lehrmethode

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in verschiedene Erzählmethoden. Anschliessend heisst es ausprobieren und üben: Learning by Doing. Die konstruktiven Rückmeldungen aus der Gruppe helfen, die Wirkung einer Darbietung zu überprüfen. Texte und Beispiele aus Lehrbüchern sowie Inputs der Kursleiterin erweitern das eigene Wissen.

Leitung

Katharina Wagner, Verantwortliche Kinder und Familien Refbejuso

Dauer

4 Gruppentreffen, 1 bis 2 individuelle Coachings

Daten

Erstes Gruppentreffen: 4. September 2023, 09.00–12.00 Uhr
Die weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.

Ort

Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
Die individuellen Coachings finden vorwiegend am eigenen Arbeitsort statt.

Auskunft

Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.,
031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

Anmeldung

kursadministration@refbejuso.ch

Kosten

CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.–
verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

Anmeldeschluss

15. August 2023

FeA Kat.

Zeitmanagement und Zusammenarbeit

Die Freude an der Arbeit behalten und die eigene Zeit achten, ohne sich zu verausgaben

Die Teilnehmenden befassen sich mit ihrer vollen Agenda, mit den «nur 24 Stunden pro Tag», mit der eigenen Achtsamkeit und den Ansprüchen der anderen und den eigenen. Sie üben Aufgaben- und Selbstmanagements-Werkzeuge sowie Kommunikationsstrategien für einen positiven und erfolgreichen Umgang mit allen Anspruchsgruppen im Arbeitsalltag ein und probieren aus, was für sie funktioniert.

Inhalte In Zeiten permanenten Wandels, immer knapper werdender Ressourcen und zunehmender Komplexität bewegen sich Katechetinnen und Katecheten agil – in Teams, in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Ämtern, Freiwilligen, Behörden. Sie müssen sich flexibel auf veränderte Anforderungen einstellen, es ist eine hohe Selbstorganisation verlangt und Feingefühl im Umgang mit den anderen. Das Fachcoaching gibt Raum, um über diese Herausforderungen zu diskutieren und für sich selbst Handlungsräume festzulegen und auszuprobieren.

Ziele Die Teilnehmenden lernen, den Umgang mit ihrer knappen Zeit effizient zu gestalten, KUW und Gespräche ziel- und zeitorientiert zu führen und ihre Freizeit als teures Gut zu achten.

Standards Selbstmanagement / Team- und Konfliktfähigkeit / Ziel- und Ergebnisorientierung / Planung und Organisation

Zielgruppe Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

Lehrmethode Kurzinputs, Vorbereitungsaufgaben und Transferübungen, die Arbeit an eigenen Beispielen allein und in Gruppen sowie Erfahrungsaustausch sollen den Transfer in den Alltag ermöglichen.

Leitung Griselda Naumann, systemisch-lösungsorientierte Coach und Resilienztrainerin, Mitglied des Fachverbandes für Coaches und Beraterinnen (bso) und zertifizierte ZRM Coach

Dauer 4 Gruppentreffen, 2 individuelle Coachings

Daten Gruppentreffen:
31. Oktober 2023, 09.00–12.00 Uhr
11. Januar 2024, 09.00–12.00 Uhr
12. März 2024, 09.00–12.00 Uhr
23. April 2024, 09.00–12.00 Uhr

Die individuellen Coachings (zwei à je 90 Minuten) werden mit den Teilnehmenden individuell vereinbart und erstrecken sich von April bis Oktober 2024.

Ort Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
Die individuellen Coachings finden in einem Besprechungsraum in der Nähe des Bahnhofs Bern statt.

Auskunft Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.,
031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

Anmeldung kursadministration@refbejuso.ch

Kosten CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

Anmeldeschluss 16. Oktober 2023

Literatur Texte und Vorbereitungsübungen werden den Teilnehmenden nach Anmeldeschluss zugestellt.

FeA Kat. Konfjahrplanung

Das Konfjahr partizipativ und lebensweltorientiert planen

Gemeinsam tragen wir zu Beginn Fragen, Themen und Herausforderungen zusammen und entwickeln daraus den inhaltlichen Verlauf des Fachcoachings.

Mögliche Inhalte **Praktisch**

- Austausch von vergangenen und geplanten Konfjahrplanungen
- Begegnungen mit speziellen Konfjahrplanungen
- Die eigene Konfjahrplanung für das nächste Schuljahr weiter- oder neu entwickeln
- Erfahrungen austauschen

Spannungsfelder

- Spannungsfeld Motivation: zwischen Unlust und Motivation der Jugendlichen, der religionspädagogisch Beteiligten, des Umfelds und ihrer Auswirkungen auf die Planung
- Spannungsfeld Partizipation: altersgerechte Beteiligung der Jugendlichen an der inhaltlichen Planung versus «gesetzte» Intentionen und Inhalte der religionspädagogisch Beteiligten
- Spannungsfeld «Lehrplan»: einerseits Vorgaben Refbejuso und KUW-Konzept der Kirchgemeinde, andererseits die Lebens- und Entwicklungsherausforderungen der Jugendlichen
- Spannungsfeld Theologie: Theologie der Jugendlichen, Theologie für die Jugendlichen und Theologie mit den Jugendlichen
- Spannungsfeld Strukturen: einerseits vorgegebene KUW-Zeiten, andererseits Bedarf nach flexibleren, dem Thema oder den eigenen Bedürfnissen angepasste Zeiten
- Spannungsfeld katechetische Identität: erwünschte Rollen und Haltungen der religionspädagogisch Tätigen versus vom praktischen religionspädagogischen Handeln erforderte und verlangte «unerwünschte» Identität.

Ziele

Durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und die Reflexion didaktisch-pädagogischer und theologischer Leitideen können die Teilnehmenden ihre Konfjahrplanung sichten, überarbeiten oder neu entwickeln. Am Ende des Fachcoachings sind die Grundlagen erarbeitet und die Entwicklung fällt leicht.

Standards

Selbstmanagement / Team- und Konfliktfähigkeit / Ziel- und Ergebnisorientierung / Planung und Organisation

Zielgruppe

Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

Lehrmethode

Austausch der Praxiserfahrungen, Reflexion, Fachimpulse, gemeinsames Erarbeiten

Leitung

Ruedi Scheiwiller, Religionspädagoge und Berater, Supervisor BSO

Dauer

4 Gruppentreffen, 1 bis 2 individuelle Coachings

Daten

Erstes Gruppentreffen: 12. Dezember 2023, 09.00–12.00 Uhr
Die weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.

Ort

Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Auskunft

Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.,
031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

Anmeldung

kursadministration@refbejuso.ch

Kosten

CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

Anmeldeschluss

24. November 2023

FeA Kat. Spiritualität

Mit Kindern und Jugendlichen Gott begegnen – Räume für Resonanz entdecken und fördern

Wir machen uns auf die Suche nach der Spiritualität von und mit Kindern und Jugendlichen. Dazu bearbeiten wir die eigenen Gotteserfahrungen und unsere persönliche Gottesbeziehung und fragen nach Umsetzungsmöglichkeiten von rituellen und spirituellen Formen mit Kindern und Jugendlichen.

Inhalte Wie haben wir uns als Kinder und Jugendliche Gott vorgestellt? Wie sind wir Gott begegnet? Heute gibt es viele Erkenntnisse, wie sich das Gottesbild in der Biographie eines Menschen entwickelt und die eigene persönliche Spiritualität beeinflusst. Die Reflexion des eigenen Prozesses und der aktuellen Praxis des Glaubens ermöglicht ein Verständnis für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Die Authentizität in der eigenen Spiritualität ist die Grundlage für eine Umsetzung im religionspädagogischen Handeln. Wir können mit Kindern und Jugendlichen über Gott und mit Gott reden. Mit Ritualen und Stilleübungen können wir auch auf der nonverbalen Ebene ausdrücken, was uns bewegt und berührt. Glaube soll als Resonanz erfahren werden: Gott begegnet, spricht an, geht unter die Haut, motiviert und führt hinaus.

Ziele Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Spiritualität und entdecken Bezugspunkte zu den Kindern und Jugendlichen. Sie bekommen Impulse für ihre eigene Glaubenspraxis und die Umsetzung im religionspädagogischen Handeln.

Standards Berufsidentität / Spiritualität / Reflexion / Kreativität und Innovation

Zielgruppe Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

Lehrmethode Kurzreferate, Arbeit an eigenen Beispielen allein und in Gruppen, Erfahrungsaustausch, spirituelle Experimente, Ausprobieren von verschiedenen Ritualen und Übungen

Leitung Stefan Schwarz, Pfarrer, Spiritual/geistlicher Begleiter (Langzeitweiterbildung DAS in Spiritualität), zertifizierter Via Cordis-Meditationslehrer

Dauer 4 Gruppentreffen, 1 bis 2 individuelle Coachings

Daten Erstes Gruppentreffen: 25. Januar 2024, 09.00–12.00 Uhr
Die weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.

Ort Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Auskunft Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.,
031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

Anmeldung kursadministration@refbejuso.ch

Kosten CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

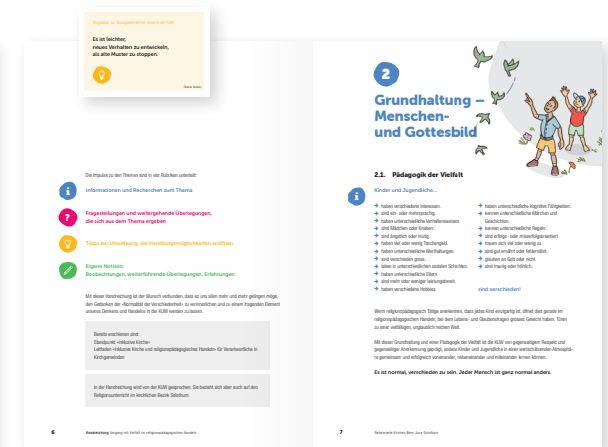
Anmeldeschluss 15. Dezember 2023

Seminar SeA Kat. 2023 / 2024

Heterogenität als Chance und Herausforderung in der KUW

Mit dem Fokus auf das Gelingende und mit Achtsamkeit gegenüber der Einzigartigkeit aller Kinder und Jugendlichen kann die Vielfalt in der KUW bereichern und als Chance genutzt werden. Die Handreichung «Umgang mit Vielfalt im religionspädagogischen Handeln», die im Dezember 2022 erschienen ist, bietet Informationen, Anregungen und Tipps für den Umgang mit Vielfalt. Sie lädt dazu ein, sich inspirieren zu lassen und die Handlungskompetenz zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen die Handreichung kennen und erhalten Impulse für die Einbindung der Anregungen in die KUW. Konkrete Fragestellungen und Herausforderungen werden exemplarisch mit Inhalten der Handreichung bearbeitet.

Standards	Berufsidentität / Kreativität und Innovation / Beziehung und Empathie / Team- und Konfliktfähigkeit
Zielgruppe	Primär Katechetinnen und Katecheten in den ersten Amtsjahren, in zweiter Linie weitere religionspädagogisch Tätige und weitere Interessierte
Datum	18. September 2023, 09.00 – 12.30 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
Leitung	Erwin Schnyder, Lehrer- und Lehrerinnenfortbilder, Heilpädagoge, lösungsorientierter Berater, Erwachsenenbildner Helene Geissbühler, Katechetin
Auskunft	Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat., 031 340 24 66, patrick.vonsieenthal@refbejuso.ch
Anmeldung	kursadministration@refbejuso.ch
Kosten	CHF 30.–
Anmeldeschluss	22. August 2023



Neuerscheinung:

Handreichung «Umgang mit Vielfalt im religionspädagogischen Handeln»
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn (Hrsg.)
Projektteam: Helene Geissbühler, Erwin Schnyder, Rahel Voirol
Grafik, Illustration: Silvia Rohrbach
Bern, 2022

Die Handreichung kann für CHF 35.– unter katechetik@refbejuso.ch bestellt werden.

Vorgehen Anmeldung WeA Kat.

Wie Katechetinnen und Katecheten vorgehen müssen, um sich für eine WeA Kat.-Veranstaltung anmelden zu können, ist in der Verordnung betreffend Weiterbildung und Supervision von Katechetinnen und Katecheten (KES 59.013) beschrieben:

- Katechetinnen und Katecheten reichen bei ihrer vorgesetzten Behörde ein Gesuch für den Besuch einer WeA Kat.-Veranstaltung ein.
- Nach Vorliegen der Bewilligung melden sich die Katechetinnen und Katecheten direkt beim Anbietenden einer Weiterbildung an. Sie begleichen die Rechnung abzüglich allfälliger Subventionen.
- Bei der Anmeldung für ein CeA Kat. oder FeA Kat., das ohne weiteren Beschluss als subventionsberechtigt gilt, werden die jeweiligen Subventionsbeiträge bei der Rechnungsstellung durch die Leitung WeA Kat. abgezogen und dem Bereich Katechetik belastet.
- Wird eine Subvention nur auf Gesuch hin gewährt, so werden bei der Rechnungsstellung keine Subventionsbeiträge abgezogen. Die Katechetinnen und Katecheten richten spätestens bis zwei Monate nach Ende der Weiterbildung ihr Subventionsgesuch an die Bereichsleitung Katechetik mit dem Formular «Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten». Wird das Formular nicht fristgerecht eingereicht, werden keine Subventionsbeiträge gewährt. Die Bereichsleitung Katechetik entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen und auf Gesuch der Katechetin oder des Katecheten, ob eine Subvention gewährt wird.

Beratungs- und Auskunftsstelle

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Katechetik, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern
 Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.
 Tel. direkt: 031 340 24 66
 E-Mail: patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch
 Tel. Zentrale: 031 340 24 24
 Tel. Katechetik direkt: 031 340 24 63

Informationen

Art. 17–21 Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) der Verordnung betreffend Weiterbildung und Supervision von Katechetinnen und Katecheten vom 15. Oktober 2008 (Stand am 1. Mai 2019) (KES 59.013)

www.refbejuso.ch/weakat

www.bildungkirche.ch/wea (Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Pfarrerrinnen und Pfarrer sind teilweise auch für Katechetinnen und Katecheten offen)

Was ist WeA Kat.?

Die Ausbildung RefModula ist zweckdienlich und fundiert. In der Berufspraxis stellen sich jedoch viele Fragen, die in der Ausbildung nicht bedacht werden können oder deren Relevanz erst in der Praxis deutlich wird. Es ist wichtig, dass die in RefModula ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit motiviert sind und dadurch im Beruf bleiben. Mit der WeA Kat. (Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten) erhalten sie die dafür notwendige Unterstützung in der Berufseinstiegsphase, die sich oft als besonders herausfordernd darstellt.

Die Eckdaten des Konzepts WeA Kat. sind analog dem WeA-Programm für Pfarrerrinnen und Pfarrer festgelegt: Die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren ist für alle Katechetinnen und Katecheten grundsätzlich verpflichtend. Sie erstreckt sich über den Zeitraum der ersten fünf Amtsjahre, wird von Refbejuso subventioniert und bietet Auswahlmöglichkeiten aus drei verschiedenen Formen (Seminar, individuelles Coaching, Fachcoaching).

